

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Qualifizierungsmatrix – Ein Programm zur hochschuldidaktischen Fortbildung entlang des Professional Lifecycles für Lehrende im dualen System und unter Einbezug ihrer Erfahrungslevel		
Kurzbeschreibung	<p>Seit ca. zwei Jahren ist das ZHL organisatorisch am Center for Advanced Studies (CAS) der DHBW angebunden. Dadurch wurde die Koordination der konzeptionellen Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie unterschiedlichen Testungen von zentraler Stelle für die gesamte Hochschule ermöglicht.</p> <p>Einer von drei Themenschwerpunkten des ZHL ist die Hochschuldidaktische Weiterbildung für Professor*innen und Lehrende, die es in der Hochschule nachhaltig zu verankern gilt. Der Hauptfokus ist dabei die Akzeptanz durch qualitativ hochwertige, auf die neun Standorte abgestimmte Maßnahmen zu erreichen.</p> <p>Eine erste Analyse hat ergeben, dass einige bereits etablierte Elemente als Basis dienen können, diese aber in einen größeren Rahmen eingebunden werden müssen. In enger Abstimmung mit der Leitungsebene, den Entscheidungsträger und den Wünschen der Zielgruppe soll eine Qualifizierungsmatrix entwickelt werden. Diese soll Programme und Impulse entlang des Professional Lifecycles anbieten und dabei aber auch die Bedarfe der unterschiedlichen Statusgruppen/Funktionen berücksichtigen.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	Präsident/Vizepräsident Lehre/Leitung ZHL/Hochschuldidaktik, Qualitätsmanagement (7 Person)	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Alle Lehrenden der Hochschule (ca. 800 Professor*innen und 8000 nebenberuflich Lehrende der DHBW)
Kooperationspartner (ggf.)	keine		
Zielsetzung	Hochschuldidaktische Kompetenzentwicklung als gelebte Kultur verankern und dadurch die Lehr- Lernkultur an der DHBW formen und entwickeln.		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	<p>Das Projekt greift die an der DHBW etablierten Elemente der Hochschuldidaktischen Weiterbildung DHBW auf und versucht diese in die Qualifizierungsmatrix einzubinden.</p> <p>Aktuell wird eine Bedarfsanalyse in den Standorten vorbereitet. Auf Basis derer die Konzeption der Qualifizierungsmatrix unter Einbindung der Standorte stattfinden wird. Ab Herbst 2017 soll mit der Entwicklung von Konzepten/Skizzen zu neuen Programmen und daraus abgeleiteten Maßnahmen begonnen werden. Danach erfolgt die Kommunikation des neu entwickelten Konzeptes in den Gremien und die daraus gewonnenen Erkenntnisse (Feedbacks/Änderungsvorschläge) werden eingearbeitet. Zum Sommersemester 2018 sollen stufenweise die geplanten Maßnahmen eingeführt werden. Danach soll die langfristige Verankerung der Qualifizierungsmatrix vorangetrieben werden.</p>		
3 Keywords zum Projekt	Hochschuldidaktische Kompetenzentwicklung, Qualifizierung, Kulturwandel		